

CC-Net AG

Verfahrensverzeichnis

Öffentliches Verfahrensverzeichnis gemäß § 4 e Bundesdatenschutzgesetz

1. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

CC-Net AG
Kirchheimerstrasse 100
67269 Grünstadt

Amtsgericht Ludwigshafen
Handelsregisternummer: HRB 4856 LU

2a. Geschäftsleitung

Jörg Lauer, Vorstand

2b. Leiter der Datenverarbeitung

Jörg Lauer

2c. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Thomas Fletschinger

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle

Kirchheimerstrasse 100
67269 Grünstadt
Tel. +49 6359 - 916301 - 0
Fax: +49 6359 - 916301 - 5
Internet: www.cc-net.ag

4. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung im Bereich IT, IT – Sicherheit, Dokumentenmanagement sowie Dienstleistungen im eigenen Rechenzentrum mit Anwendungshosting, Cloud Computing, Serverhosting und -housing, Secure Services, Webhosting und Verwalten von Domains. Nebenzwecke sind unterstützende Funktionen insbesondere die Personal-, Kunden- und Lieferantenverwaltung.

Videoüberwachung erfolgt zur Sammlung von Beweismitteln bei Vandalismus, Einbruch oder sonstigen Straftaten.

Durchführung der Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten für eigene Zwecke sowie im Auftrag von Auftraggebern gemäß den bestehenden Vertragsvereinbarungen.

5. Beschreibung der betroffenen Personengruppen

Es wird zu folgenden Gruppen zur Erfüllung der Zweckbestimmung aufgeführten personenbezogenen Daten bzw. Datenkategorien erhoben, verarbeitet und genutzt:

Kundendaten (insbesondere Kontaktdaten, wie Telefon-, Fax- und E-Mail-Daten, Vertragsdaten, Kontakt- und Auftragshistorie sowie weitere Daten die zur Vertragserfüllung notwendig sind)

Interessendaten (insbesondere Kontaktdaten (s.o.) sowie weitere Daten die zur geplanten Vertragsausführung notwendig sind)

Beschäftigtendaten Zu Beschäftigten zählen insbesondere: Arbeitnehmer, Auszubildende, Personen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Unselbständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind, Bewerber, Ausgeschiedene und Praktikanten. Verarbeitet werden Vertragsdaten und Leistungsdaten soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung erforderlich ist.
Beispiele: Vertrags- und Abrechnungsdaten, Daten zur Personalverwaltung und -steuerung; Arbeitszeiterfassungsdaten sowie Zutrittskontrolldaten; Terminverwaltungsdaten; Daten im Rahmen der Unternehmenskommunikation und IT-Systemnutzung und der hierbei gesetzlich erforderlichen Protokollierung, Daten zur Kommunikation sowie zur Abwicklung und Kontrolle von Transaktionen sowie der technischen Systeme; Notfallkontaktdaten zu vom Mitarbeiter ausgewählten Personen, die im Notfall kontaktiert werden sollen.

Lieferantendaten: Lieferanten / Dienstleister / Vermittler / Makler / Agenturen (insbesondere Kontaktdaten, wie Telefon-, Fax- und E-Mail-Daten, Vertragsdaten, Kontakt- und Auftragshistorie sowie weitere Daten die zur Vertragserfüllung notwendig sind)

Kunden- und Lieferantendaten von eigenen Geschäftspartnern (insbesondere Kontaktdaten, wie Telefon-, Fax- und E-Mail-Daten, Vertragsdaten, Kontakt- und Auftragshistorie sowie weitere Daten die zur Vertragserfüllung notwendig sind)

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten dürfen oder anfordern (z.B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Aufsichtsbehörden).

Externe Stellen (Auftraggeber und Auftragnehmer) im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung nach § 11 BDSG.

Weitere externe Stellen wie z.B. Vertriebspartner / Banken / Steuerberater / Rechtsanwälte (soweit dies zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses notwendig ist)

Interne Verarbeitung, Personen / Abteilungen, die an der Ausführung der jeweiligen Vertragsverhältnisse beteiligt sind (im Wesentlichen: Personalverwaltung, Finanzbuchhaltung, Warenwirtschaft, Einkauf, Vertrieb, Telekommunikation und IT).

7. Datenübermittlung in Drittländer

Datenübermittlungen in Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der bestehenden vertraglichen Anforderungen, erforderlicher Kommunikation, sowie anderer im BDSG ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen. Eine weitergehende Übermittlung an Drittstaaten; findet derzeit nicht statt.

8. Regelfristen für die Löschung der Daten

Es bestehen vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind.

CC-Net AG

Datenschutzbeauftragter

Grünstadt, 01.09.2014